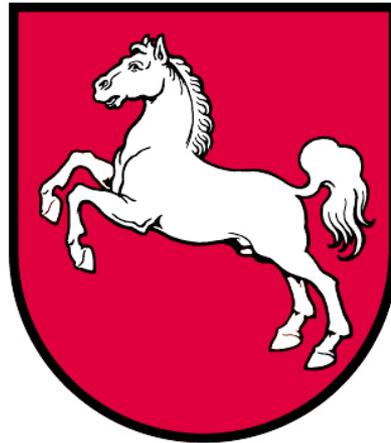


Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz



Präsentation zum Lehrgang

Truppführer

Technische Hilfeleistung



Technische Hilfeleistung





Technische Hilfeleistung

Lernziel

Die Teilnehmer müssen Einsatzbefehle im Technischen Hilfeleistungseinsatz bei unterschiedlichen Einsatzobjekten und Einsatzlagen in der Truppführerfunktion selbstständig und fachlich richtig ausführen können

Inhalte

- Aufgabenverteilung im TH-Einsatz
- Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz
- Einsatzbeispiel „Verkehrsunfall“
- Einsatzausrüstung im Hilfeleistungseinsatz



Technische Hilfeleistung

Aufgabenverteilung im TH-Einsatz

Einheitsführer



- führt seine taktische Einheit
- ist an keinen bestimmten Platz gebunden
- ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich
- bestimmt die Fahrzeugaufstellung, die Ordnung des Raumes und ggf. die Standorte von Aggregaten

Melder



- übernimmt befohlene Aufgaben
- betreut Personen (kann extrem belasten)
- bringt Einsatzmittel in Stellung
- übermittelt Informationen usw.



Technische Hilfeleistung

Aufgabenverteilung im TH-Einsatz

Maschinist



- fährt das Einsatzfahrzeug und sichert beim Eintreffen die Einsatzstelle durch Einschalten der Warnlichtanlage ab
- unterstützt bei der Entnahme und Bereitstellung von Geräten
- bedient die kraftbetriebenen Aggregate

Angriffstrupp



- rettet und führt bis zur Übergabe an den Rettungsdienst die Erstversorgung (Erste Hilfe) an Patienten durch
- leistet technische Hilfe
- steht der Schlauchtrupp **nicht** zur Verfügung, so muss der Angriffstrupp seine Einsatzmittel selbst vorbereiten



Technische Hilfeleistung

Aufgabenverteilung im TH-Einsatz

Wassertrupp



- sichert auf Befehl die Einsatzstelle gegen weitere Gefahren und nimmt die hierfür erforderlichen Einsatzmittel vor
- steht anschließend eventuell für weitere Aufgaben zur Verfügung

Schlauchtrupp



- bereitet erforderliche Geräte für den Angriffstrupp vor
- falls der Angriffstrupp durch die Erstversorgung von verletzten Personen gebunden ist, setzt der Schlauchtrupp die befohlenen Geräte zur Rettung ein
- übernimmt auf Befehl zusätzliche Sicherungsmaßnahmen oder andere Aufgaben



Technische Hilfeleistung

Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz

Rettungsgrundsatz im TH-Einsatz

1. **Sichern gegen Gefahren**
2. **Zugang zum Patienten schaffen**
3. **Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen**
4. **Befreiung aus misslicher Lage**
5. **Übergabe an den Rettungsdienst**



Technische Hilfeleistung

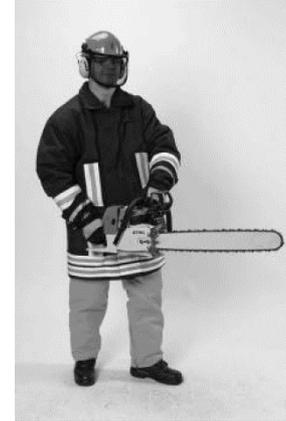
Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz

- Die Eigensicherung ist in jedem Fall zu beachten!
- Eine zu rettende Person ist bis zur Übergabe an den Rettungsdienst **nicht ohne Betreuung zu lassen!** (daher Erkundung nicht alleine durchführen)
- Eine Erstversorgung (Erste Hilfe) hat beim Patienten oberste Priorität
- Die Rettung von Personen soll möglichst unter Beachtung rettungsdienstlicher Erfordernisse (patientenschonende Rettung) oder wenn erforderlich, als Schnellrettung (Crashrettung) erfolgen
- Eine zusätzliche Schutzausrüstung ist den jeweiligen Erfordernissen des Einsatzes anzupassen



Technische Hilfeleistung

Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz



- Gesichtsschutz
- Feuerwehrhaltegurt mit Feuerwehrbeil
- Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel
- Atemschutzgerät
- Warnbekleidung





Technische Hilfeleistung

Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz

- Schutzbrille
- Gehörschutz
- Schnitenschutzbekleidung
- zusätzliche Schutzkleidung





Technische Hilfeleistung

Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz

- Einsatzstellen müssen insbesondere vor folgenden Gefahren gesichert werden:
 - bei noch fließendem Verkehr durch Verwendung von Sicherungsgeräten (100m, 200m, 600m, 800m)
 - beim Nachsacken, Wegrutschen oder Wegrollen auf Grund von Bewegungen oder Erschütterungen der Lasten, durch Sichern der Lasten
 - herabhängende Teile durch Entfernen oder Anbinden
 - bei Brandgefahr durch einen möglichst 4-fachen Brandschutz
 - bei eintretender Dunkelheit durch Ausleuchten der Einsatzstelle
 - auslaufende Betriebsstoffe durch Eindämmen, Abdichten oder Auffangen
 - Energieversorgungen durch Abstellen, Abschalten bzw. Veranlassung dessen



Technische Hilfeleistung

Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz

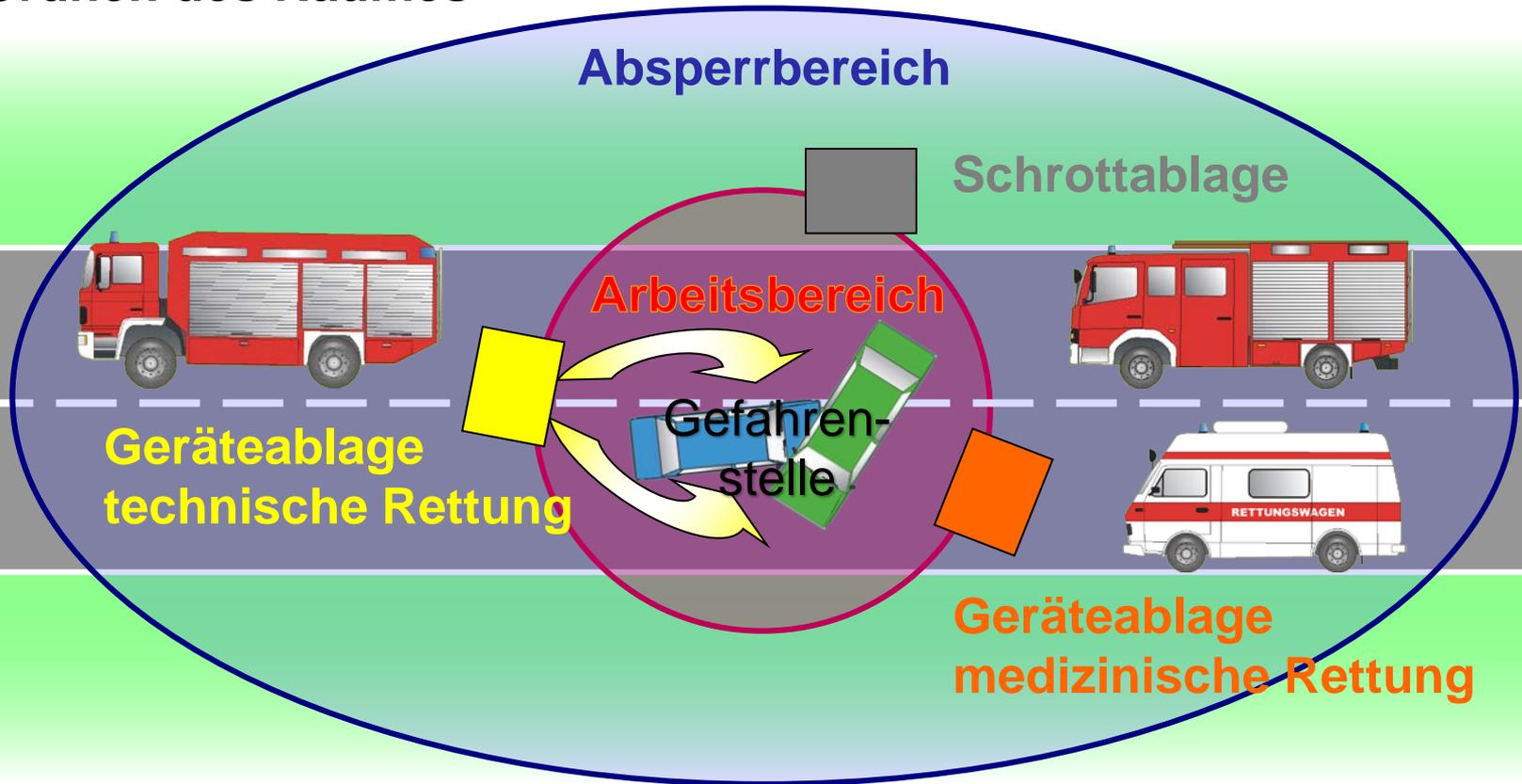
- zur Ordnung des Raumes werden ein Absperrbereich und ein Arbeitsbereich festgelegt; des weiteren werden eine Ablagefläche für Einsatzmittel (Geräteablage) und eine Ablagefläche für aus dem Arbeitsbereich entfernte Gegenstände (Schrottablage) eingerichtet
- auf die Beseitigung von weiteren Gefahren, sowie einer Kennzeichnung und Absperrung von besonderen Gefahrenstellen innerhalb des Arbeitsbereiches ist ebenfalls zu achten



Technische Hilfeleistung

Einsatzbeispiel „Verkehrsunfall“

Ordnen des Raumes





Technische Hilfeleistung

Ordnung des Raumes

Bild-Quelle: bs-aktuell.de





Technische Hilfeleistung

Ordnung des Raumes





Technische Hilfeleistung

Ordnung des Raumes





Technische Hilfeleistung

Geräteablage





Technische Hilfeleistung

Einsatzbeispiel „Verkehrsunfall“

ST:

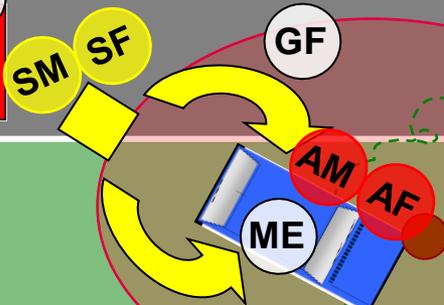
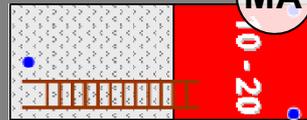
- richtet den Geräteablageplatz ein und unterstützt den AT

MA:

- schaltet Warnlichtanlage ein
- hilft bei der Entnahme der Geräte

GF:

- leitet den TH-Einsatz
- legt den Arbeitsbereich und Ablageplatz fest



AT:

- rettet
- Erstversorgung
- leistet technische Hilfe

WT:

- sichert die Einsatzstelle ab
- steht dann für weitere Aufgaben zur Verfügung



ME:

- betreut die Person möglichst als „Innen-Retter“



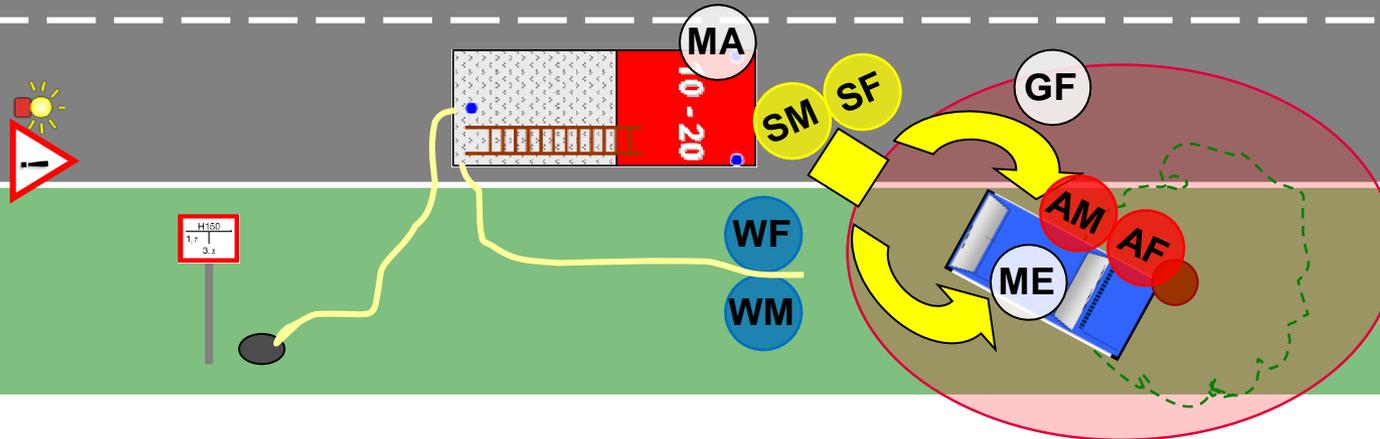
Technische Hilfeleistung

Einsatzbeispiel „Verkehrsunfall“

WT stellt den Brandschutz sicher:

- Pulver- und CO₂-Löcher, Schnellangriff oder 1. Rohr, ggf. Schaum

⇒ vierfacher Brandschutz



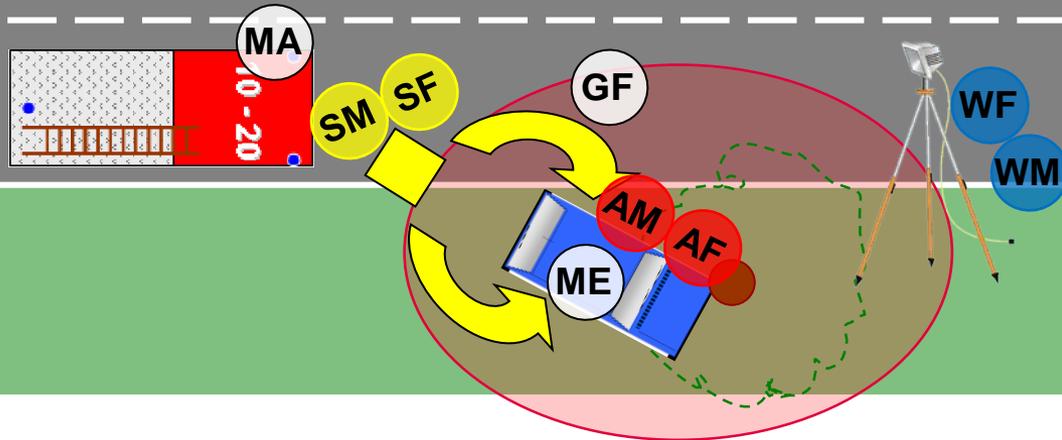


Technische Hilfeleistung

Einsatzbeispiel „Verkehrsunfall“

WT leuchtet aus:

- Verlegerichtung der Leitungen und max. Leitungslängen beachten
- Ausrichtung der Scheinwerfer (möglichst wenig Schatten bilden)





Technische Hilfeleistung

Einsatzrüstung im TH-Einsatz VU

Bei der Menschenrettung sollten alle Einsatzkräfte immer Einmalhandschuhe unter den Feuerwehrschutzhandschuhen tragen.

Melder

- Beleuchtungsgerät
- Handfunkgerät



Angriffstrupp

- Erste-Hilfe-Kasten
- Brechwerkzeug



Schlauchtrupp

- weitere Erste-Hilfe-Ausrüstung
auf Geräteablageplatz





Technische Hilfeleistung

Einsatzrüstung im TH-Einsatz VU

Bild-Quellen: NABK

Wassertrupp „absichern gegen fließenden Straßenverkehr“

- Warndreieck und Warnleuchte



Wassertrupp „sichern gegen Brandgefahren“

- Pulverlöscher
- CO₂- Löscher
- Schnellangriffsrohr
- ggf. Schaum



Wassertrupp „zum Ausleuchten“

- Flutlichtstrahler
- Stativ mit Sturmverspannung
- Aufnahmebrücke
- Abzweigstück
- Leitungsroller





Technische Hilfeleistung

Heben und Bewegen von Lasten



Hinweise zur Sicherheit:

- beim Einsatz ist Gesichtsschutz zu verwenden
- die maximale Belastbarkeit der Geräte beachten
- die Last ist gegen Wegrutschen und Wegrollen zu sichern
- die Last muss beim Heben durch Unterbauen gesichert werden
- Betreuung der zu rettenden Personen aus einer sicheren Distanz



Technische Hilfeleistung

Menschenrettung nach einem Gebäudeeinsturz



Wichtige Hinweise:

- Auf Grund weiterer Einsturzgefahr ist ein besonders umsichtiges und diszipliniertes Vorgehen erforderlich
- Beim Räumen von Trümmerteilen Eigenschutz beachten
- Vorgehende Einsatztrupps müssen durch Sicherungsposten gesichert sein
- Auf eventuelle Klopfgeräusche von vermissten Personen achten



Technische Hilfeleistung

Gibt es noch Fragen?

